



Benin

Savannenjagd in Westafrika!

Das „Konkombri Camp“ weist einen ausgezeichneten Bestand an Roan und Savannenbüffeln auf. Das Jagdgebiet befindet sich im Norden von Benin und umfasst ca. 100.000 Hektar. Es liegt am Rande des Pendjare-Nationalparks und grenzt mit seiner gesamten westlichen Grenze an den Nationalpark und den Fluß Pendjari. Im Osten grenzt es an die Attakora-Berge. Das Klima ist die meiste Zeit trocken. Während der Nacht kann die Temperatur bis auf 15 Grad absinken, Tagsüber werden im Januar - März zwischen 30 und 36 Grad erreicht. Danach wird es noch heißer.



„Starker Savannenbüffel erlegt nach aufregender Fußpirsch auf kurzer Distanz!“

Beim vorliegenden Angebot handelt es sich um Originalinformationen des ausländischen Veranstalters, die von uns auszugsweise nach bestem Wissen und Gewissen übersetzt wurden.

Überreicht durch Dr. Lechner Profi-Jagdreisen, Rennweg 43, 85435 Erding, Tel. 08122-5044
Geschäftsführer Alexander Lechner • E-Mail: info@profijagdreisen.de

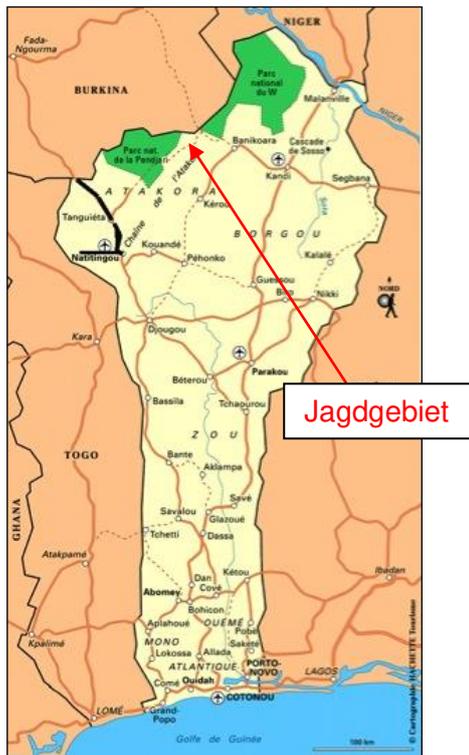
Jagdmethoden

Die Jagd konzentriert sich hauptsächlich auf die Erlegung von Roan und Büffel. Die Jagd findet als Pirschjagd am frühen Morgen statt, wobei zuerst abgefährtet wird. Sie jagen mit einem Berufsjäger (PH), einem einheimischen Fährtenleser und einem Träger. Jeder Jäger hat einen eigenen Allrad-Geländewagen. Die Jagd setzt eine gute körperliche Kondition voraus.

Unterkunft

Das Camp Konkombri, befindet sich mitten im Jagdgebiet.

Die Unterkunft erfolgt in typischen afrikanischen Bungalows. Jedes Zimmer verfügt über 1 oder 2 Betten, Klimaanlage, Moskitonetz, Tisch, Garderobe, Waffenschrank und Bad.



„Hütte zum gemütlichen Plausch nach der Jagd!“

Einige der verfügbaren Einrichtungen sind:

- Fahrzeugbereich (2 Toyota Landcruiser für die Jagd)
- Esssaal und Gemeinschaftsraum
- Stromversorgung
- Kühl- und Gefrierschränke
- Trophäenpräparierung
- Personalbereich

Personal „vor Ort“:

- Koch
- Kellner
- Wäscherei
- Fahrer
- Fährtenleser
- Skinner

Transport

Regelmäßige Flüge mit Air France von Paris nach Cotonou. Der Transfer zum Lager erfolgt in einem klimatisierten Fahrzeug und über eine asphaltierte Straße. Die Fahrt dauert ca. 13 Stunden. In einigen interessanten Siedlungen wird ein Stopp eingelegt.

I. JAGDTERMINE:

Jagdsaison von 15. Dezember bis 15. Mai. Die besten Monate sind Januar und Februar. Ab Mitte März wird es sehr heiß.

II. PREISE/LEISTUNGEN/PROGRAMME (2019/2020):

Typischer Reiseverlauf bei einer 10 Tage Safari:

1. Tag: Ankunft in Cotonou. Abholung am Flughafen und Erledigung der Formalitäten. Transport zum Hotel, Übernachtung.
2. Tag: Transport zum Camp (Fahrtdauer ca. 13 Stunden)
3. – 12. Tag: 10 Jagdtage, Aufenthalt im Camp mit Vollpension.
13. Tag: Transfer vom Camp zum Flughafen Cotonou. Rückreise.



„Western Roan kommen in hohen Beständen vor!“



„Der PH mit einem seiner Stammgäste nach erfolgreicher Jagd!“

Büffel Safari (1 Büffel + Plains Game, keine Roan!), 7 Jagdtage, Basis 1x1:

	Jäger	Nichtjäger
Safarikosten	9.900 €	1.900 €

Abschüsse: Büffel, Hartebeest, Riedbock, Buschduiker, Rotflanken-Duiker, Oribi, Warzenkeiler

Büffel/Roan Safari (1 Büffel + 1 Roan + Plains Game), 10 Jagdtage, Basis 1x1:

	Jäger	Nichtjäger
Safarikosten	14.000 €	2.500 €

Abschüsse: Büffel, Roan, Hartebeest, Wasserbock, Western Kob, Riedbock, Buschbock, Buschduiker, Rotflanken-Duiker, Oribi, Warzenkeiler, Pavian.

Büffel- und Plainsgame-Safari, 10 Jagdtage, Basis 2x1:

	Pro Jäger	Nichtjäger
Safarikosten	10.000 €	2.500 €

Abschüsse: Büffel, Hartebeest, Western Kob, Riedbock, Buschbock, Buschduiker, Rotflanken-Duiker, Oribi, Warzenkeiler, Pavian.

Büffel/Roan Safari (2 Büffel + 1 Roan + Plains Game), 12 Jagdtage, Basis 1x1:

	Jäger	Nichtjäger
Safarikosten	25.000 €	2.500 €

Abschüsse: 2 Büffel, Roan, Hartebeest, Wasserbock, Western Kob, Riedbock, Buschbock, Buschduiker, Rotflanken-Duiker, Oribi, Warzenkeiler, Pavian.

Zusätzlich möglich (nur bei 10 oder 12 Jagdtagen) auf Anfrage und 2.500 € Aufpreis „upgrade“ auf die Safarikosten:

Abschussgebühren:

Löwe	Auf Anfrage	Buschbock	800 €
West-Savannen-Büffel	1.300 €	Warzenkeiler	300 €
Westliche Roan	1.600 €	Busch Duiker	300 €
Westliches Hartebeest	900 €	Oribi	300 €
Nagor Riedbock	800 €	Rotflanken Duiker	400 €
Grasantilope (Kob)	800 €	Pavian	150 €
Wasserbock	1.000 €	Flußpferd	3.000 €

Bitte beachten:

- Alle Wildarten unterliegen einer bestimmten Quote. Bitte erkundigen Sie sich vor der Buchung nach Verfügbarkeit.
- Die Abschussgebühren sind zu zahlen, wenn das Wild erlegt wurde.



„Die Buschböcke sind hier wunderschön gezeichnet!“



„Das beste Revier für westliche Savannenbüffel!“

- Eine doppelte Trophäen-Gebühr gilt für weibliches und angeschweißtes Wild aller Arten. Bei angeschweißtem und weiblichem Wild verfällt die Abschusslizenz.
- Frachtkosten für Trophäen zum endgültigen Bestimmungsort sind vom Kunden zu begleichen.
- Es sollte genügend Bargeld mitgebracht werden, um die Kosten für die Abschussgebühren zu decken (Euro oder US-Dollar).
- Die Abschussgebühren und Lizenzen werden von der Regierung kontrolliert und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Jede Erhöhung wird dem Kunden in Rechnung gestellt.

Im Preis enthalten:

- Abholung am Flughafen Cotonou und Transfer ins Hotel
- Transfer von Cotonou ins Jagdgebiet mit Pkw hin und zurück (ca. 13 Stunden Fahrt)
- Organisation der Safari
- Professioneller Jagdführer/Berufsjäger
- Fahrer, Abhäuter, Fährtensucher, allgemeines Lagerpersonal
- Feldpräparation der Trophäen
- Vollpension und Drinks im 5 Sterne Camp (Räume mit Klimaanlage) sowie täglicher Wäschedienst
- Steuern und Abgaben für die lokalen Einwohner und Wildereiabgabe
- Desinfizieren, Verpacken und Veterinärzertifikat für die Trophäen
- Kostenloses WLAN im Camp



„Westlicher Savannenbüffel und Western Cob, begehrte Trophäen aus Westafrika!“



Im Preis nicht enthalten:

- Flug nach/von Cotonou, Benin (am besten mit Air France, mehrmals die Woche)
- Unterkunft im Hotel und/oder Mahlzeiten vor und nach der Jagd
- Visumgebühren und Versicherung
- Abschussgebühren
- Jagdlizenz 500 €
- Waffenlizenz 250 € pro Waffe
- Packing, Exportlizenzen, CITES, Veterinärzeugnisse 1.000 €
- Versandkosten der Trophäen
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Leihwaffe mit Zielfernrohr und Munition 300 €
- Kosten für Charterflug ins Camp auf Anfrage

III. BENÖTIGTE UNTERLAGEN:

Reiseformalitäten

Die für die Einreise und die Safari erforderlichen Dokumente sind:

- Gültiger Reisepass
- Amtlicher Impfpass mit Gelbfieberpflichtimpfung
Ein vom Konsulat von Benin ausgestelltes Visum (es gibt Konsulate in Bonn und Basel)
- Waffen und Jagdlizenzen

- Jagdhaftpflichtversicherung (auch für Ausland) und Krankenversicherung mit ärztlichem Rücktransport/Betreuung.
- **Sehr wichtig:** Wenn Sie Ihre Waffen mitführen, vergessen Sie nicht, dies Ihrer Fluggesellschaft bei der Flugbuchung mitzuteilen. Verlangen Sie von Ihrem Reisebüro die Aushändigung einer schriftlichen Bestätigung.

Dokumente, die für das Visum erforderlich sind:

- 2 Fotos
- 2 Visumformulare ausfüllen
- Impfbescheinigung gegen Gelbfieber sowie Tetanusimpfung



„Nagor Reedbock und Rotflanken Duiker, gestreckt nach spannender Pirsch!“

IV. WAFFENEINFUHR:

Erforderliche Dokumente für die Waffen und Jagderlaubnis:

- Waffenimportformular (max. 4 kg Munition pro Jäger)
- Kopie der Waffenlizenzen
- 4 Fotos
- 2 Kopien des Reisepasses

Vorab erhalten Sie von uns die genannten erforderlichen Formulare.

Diese Dokumente, die Fotos sowie der Pass sind einen Monat vor Abreise zu übergeben, zur Erledigung der Einfuhr der Waffen sowie der Jagdlizenzen bei Ankunft in Cotonou. Falls dies nicht erfolgt, muss auf die Genehmigung, die Waffen vom Flughafen mitzunehmen, gewartet werden.

Waffe und Munition: empfehlenswert min. Kaliber .375

Empfohlene Munition: 40 Stück

Munitionsgenehmigung pro Waffe:

50 Kugeln pro Waffe. Es gibt auch eine Genehmigung für ein 12 Kaliber Schrot-Gewehr. In Benin erhält man auch die Patronen.

Automatische Waffen sind verboten!

V. BEKLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG:

Empfehlenswerte Bekleidung

Khaki Baumwollhemden und Hosen; Shorts; Pullover für die Nacht und auch während der Monate Dezember und Januar; Hut für die Jagd; dünne Baumwoll- oder Wollsocken; ein Paar bequeme Stiefel/Wanderschuhe mit harter Sohle für längere Fußmärsche (sie sollten möglichst nicht neu sein); ein Paar leichte und bequeme Sportschuhe für das Lager zum entspannen.

Grundausrüstung

Fernglas; Sonnenbrille; ein Klappmesser und ein Jagdmesser; eine private Reiseapotheke; Antimückencreme; Foto- und/oder Videokamera; Taschenlampe, Ersatzbatterien und – Birnen.

VI. ANMERKUNGEN:

Hochwildjagdsafari

Die Safari beginnt und endet im Jagdlager. Die Abholung und der Transfer vom und zum Flughafen für die vorgesehenen Tage sind jedoch im Gesamtpreis inbegriffen.

Dienstleistungen:

Das dem Kunden ausgehändigte Jagdprogramm führt alle in der reservierten Safari inbegriffenen und nicht inbegriffenen Dienstleistungen sowie die zur Option stehenden zu erlegenden Tiere und die restlichen Bedingungen auf.

Jagdlizenz und Waffenscheine:

Die Kosten der Jagdlizenz und Feuerwaffenscheine sind mind. 90 Tage vor Safaribeginn zu entrichten.

Unterlagen für die Reise und die Safari:

Das Jagdprogramm führt alle erforderlichen Unterlagen für die Einreise und Jagd auf. Bitte alle Aufgeführten Dokumente vollzählig mitnehmen und vergessen Sie bitte nicht, Ihrer Fluggesellschaft die Jagdwaffe zu deklarieren.

Gesundheitswesen:

Impfung gegen Gelbfieber und die Einnahme einer Malariaphylaxe sind notwendig. (Infos bei den Gesundheitsämtern)

Haftung:

Von einem erhöhten Risiko ist bei den afrikanischen Safaris auszugehen. Obwohl die Gesellschaft sämtliche Vorkehrungen trifft, um die Sicherheit und die Zufriedenheit der Kunden zu gewährleisten, übernimmt sie jedoch keinerlei Haftung für jegliche Unfälle, Krankheiten, Tod, Schäden oder Verlust jedweder Art vor, während und nach der Safari. Es unterliegt der ausschließlichen Verantwortung des Kunden, sich eingehend über die Art der Jagd zu informieren und mit seinem Hausarzt alles Notwendige vor Teilnahme an der Reise und der Safari zu besprechen.

Die Safarigesellschaft haftet nicht für Annullierungen oder Verspätungen der nationalen und internationalen Flüge bis zur Ankunft und Empfangnahme des Teilnehmers. Jede Safari verläuft über eine bestimmte, vorher reservierte Zeitdauer für jeden Kunden, die nicht abgeändert werden kann.

VII. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN:

1. Anzahlung:

Bei Anmeldung sind 50 % der Jagdkosten sowie die Vermittlungsgebühr Ihres Jagdbüros zu zahlen. Die restlichen 50 % sind mind. 90 Tage vor Antritt der Reise fällig. Die Gebühren für Erlegung, Verpackung sowie Trinkgelder und andere Extras werden im Camp bei Jagdende entrichtet.

2. Stornierungen:

Für eine verbindlich gebuchte und bestätigte Jagdreise berechnen wir folgende Stornogebühren:

Bis	90 Tage vor Reiseantritt	50 % aus Jagdarrangement
unter	90 Tage vor Reiseantritt	100 % aus Jagdarrangement

Generell gilt: Geleistete Zahlungen werden nicht zurückgezahlt!

Wir empfehlen daher dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung!



„Rekord-Savannenbüffel!“



„Das westliche Hartebeest, auf Französisch 'Bubale Major'!“

Sämtliche für die bestätigte Buchung angefallenen Kosten (z.B. Visum, Hotel, Flug etc.) werden bei Stornierung in Höhe ihres Anfalls berechnet. Die Vermittlungsgebühr ist im Falle eines Rücktritts generell fällig. Die Stornierung ab Jagdbuchung führt zum Verlust des als Anzahlung geleisteten Betrages. **Mit der Reservierung der Safari und Leistung der Anzahlung erkennt und akzeptiert der Kunde alle Bedingungen dieses Programms an.**

3. Abschussgenehmigungen und Lizenzgebühren werden (sofern nicht ausdrücklich anderes zugesichert wurde) unabhängig vom Erfolg nicht zurückerstattet.

Weitere Informationen sowie detaillierte Angebote auf Anfrage!
(Auch Flugangebote, evtl. Visum, Hilfe bei Waffen- und Trophäeneinfuhr)
Kontaktieren Sie uns!



Das Camp wurde 2016 komplett renoviert – hier lässt sich der Jagdtag gut ausklingen!

Weitere Jägerträume!



56

JAGDPROGRAMME in allen Jagdländern der Erde!

Alaska	Namibia
Argentinien	Nepal
Arktis	Neuseeland
Aserbaidshon	Österreich
Australien	Pakistan
Benin	Polen
Bulgarien	Portugal
Deutschland	Rumänien
England	Russland
Estland	Sambia
Finnland	Schottland
Grönland	Schweden
Iran	Serbien
Irland	Sibirien
Island	Simbabwe
Kamerun	Slowakei
Kamtschatka	Slowenien
Kanada	Spanien
Kasachstan	Südafrika
Kirgisien	Tadschikistan
Kroatien	Tansania
Lettland	Tschechien
Litauen	Türkei
Mauritius	Uganda
Mazedonien	Ukraine
Mexiko	Ungarn
Mongolei	USA
Mosambik	Weißrussland

Unsere Jagdreisen sind nach Ihren persönlichen Wünschen „maßgeschneidert“

- individuelle Einzelreisen
- Gruppenreisen, auch für „Zubucher“
- viele Kombinationen für Familien – und Jagdurlaub

200

JAGDKOMBINATIONEN auf alles Wild in aller Welt!

Alpensteinbock	Maralhirsch
Antilopen	Moschusochse
Argali	Mufflon
Auerhahn	Murmeltier
Banteng	Niederwild
Bezoar	Nyala
Birkhahn	Oryx
Bison	Pronghorn
Blauschaf	Puma
Bongo	Rehwild
Braunbär	Rothirsch
Dallschaf	Rothuhn
Damhirsch	Rusahirsch
Dickhornschaft	Sable
Eisbär	Savannenbüffel
Eland	Schneeziege
Elch	Schwarzbär
Elefant	Schwarzwild
Flugwild	Sib. Rehbock
Flusspferd	Sib. Schneeschaf
Gams	Sib. Steinbock
Gazellen	Sikahirsch
Gepard	Sind – Steinbock
Giraffe	Sitatunga
Haselhahn	Stone Sheep
Iberischer Steinbock	Thar
Kaffembüffel	Tur
Karibu	Waldbüffel
Kamtschatkabär	Walross
Krokodil	Wapiti
Kudu	Warzenschwein
Leopard	Wasserbock
Löwe	Wasserbüffel
Luchs	Wisent
Mähnspringer	Wolf
Marco Polo-Schaf	Zebra

UNSERE GESCHÄFTS-PRINZIPIEN

- **Wir vermitteln** nur absolut legale Jagdreisen, die den nationalen und internationalen Schutzbestimmungen über Jagd und Trophäeneinfuhr entsprechen (WA).
- **Wir vermitteln** nur absolut seriöse, in der Regel von uns selbst getestete Auslandsjagden, deren Veranstalter wir persönlich ebenso kennen, wie deren Revierqualität, Organisation und Erfolgsquote.
- **Wir vermitteln** nur absolut ehrliche Jagdreisen mit besten Erfolgsaussichten – nie aber mit Erfolgsgarantie!
- **Wir vermitteln** nur absolut preisgünstige (nicht immer die billigste) und mit dem Kunden in allen Einzelheiten abgeklärten Jagdreisen.

Unser Ziel ist nicht das schnelle Einzelgeschäft, sondern der zufriedene Dauerkunde!